

Antrag Nr. 15-O-12-0004

SPD-Fraktion

Betreff:

Bebauungsplan „Erbenheim-Süd“ (ehem. DYWIDAG-Gelände)

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion:

1. Der Magistrat (Dez. IV/Amt 61) wird gebeten über den aktuellen Verfahrensstand zu berichten und mitzuteilen, wann mit der öffentlichen Bürgerversammlung zu rechnen ist.
2. Weiterhin erwartet der Ortsbeirat, dass ihm - wie vom zuständigen Fachamt zugesagt - zuvor rechtzeitig alle Gutachten zu den Themen Erschließung, Lärm, Klima, Entwässerung, Ökobilanz usw. zur Kenntnis gebracht werden.
3. Außerdem erbittet der Ortsbeirat umfassende Information zum vorgesehenen städtebaulichen Vertrag zwischen Projektentwickler und Stadt.

Begründung:

Bereits mit Beschluss Nr. 0026 vom 14.06.2011 hatte der OBR grundsätzlich den damals vorgestellten Überlegungen zur städtebaulichen Rahmenplanung zugestimmt. Diese Zustimmung war allerdings mit einigen Kriterien und Bedingungen verknüpft, auf die wir nochmals nachdrücklich hinweisen möchten und die wir - zumindest teilweise - im vorstehenden Beschluss-Antrag noch einmal wiederholt haben.

Nachdem längere Zeit - soweit für uns nachvollziehbar - relative Ruhe bezüglich der weiteren Projektentwicklung herrschte, hat uns jetzt die recht ausführliche Berichterstattung in der Wiesbadener Tagespresse (Wiesbadener Kurier, Wiesbadener Tagblatt vom 13.01.2015) überrascht.

Wir würden gerne nachvollziehen, ob es - wie der zitierte Leiter des Amtes 61 formuliert hat - gelungen ist, bei Verkehrserschließung und -anbindung den „gordischen Knoten“ zu durchschlagen. Außerdem möchten wir wissen, inwieweit die für die Gesamterschließung notwendigen Grundstücke uneingeschränkt zur Verfügung stehen und ob auch deren Durchführung und Finanzierung tatsächlich gesichert ist.

Aus diesem Grunde bitten wir um zeitnahe Information und Übersendung der für unsere Meinungsbildung notwendigen Unterlagen.

Wiesbaden, 15.01.2015

Reinhold
Fraktionssprecher